Neuregelung des Steuerabzugs

Mit Wirtung vom 16. September 1928 folgenbe Menberung ein: Der einzubehaltenbe Steuerbetrag von 10 vom bun

bert bes Arbeitefohne ermäßigt fich: I. für bie Steuerpflichtigen und filr

Cauhaltung gahlenbe Gheiran a) im Ralle ber Rablung bes Arbeitstohns fil volle Monate um je Mt. 720 000 monatlich

b) im Kalle ber Rahlung bes Arbeitstohns für polle Bochen um je 172 800 Mt. wochentlich 6) im Falle ber Rahlung bes Arbeitelohns für volle Arbeitstage um je 28 800 Mt. taglich d) im Ralle ber Bahlung bes Arbeitelohns für

fürgere Reitraume um fe 7 200 MRt. für zwei angefangene ober volle Arbeitaftunben 2. für jebes zur Saushaltung bee Steuerpflichilgen ihlenbe minberjährine Rind im Sinne bes § 17 216f. 2

a) im Falle ber Bahlung bes Arbeitslohns ffi volle Monate um 4 800 (00 Mt. monatlich. b) im Falle ber Bahlung bes Arbeitslohns für

volle Wochen um 1 i52 000 Mt. wöchentlich,

im Falle der Zahlung des Arbeitslohns für volle Arbeitstage um 192 000 Mt. inalich, d) im Kalle ber Bahlung bes Arbeitslohns für kliezere Zeiträume um 48 000 Mt. für je proei angefangene ober volle Arbeitsfrunden;

Rinder im Allter von mehr als 17 Jahren, bie Arbeitseintommen besiehen. werben nich

8. gur Masstenng bet nan, & Lo gibl. 1 utr. 71 Bin.

volle Monate um 60.0000 Mt. moratlich, b) im Ralle ber Bahlung bes Arbeitslohns flir volle Bochen um 1 440 000 Mt. möchentlich.

o) im Falle der Bahlung des Arbeitslohns für volle Erbeitstage um 240 000 Mt täglich, im Falle der Bahlung des Arbeitslohns für flirgere Beiträume um 60 000 Mt. für je gwei

angefangene ober volle Arbeitsstunden. kassen, wenn der Steuerpflichtige nachweist, daß die ihm zustehenden Abzlige im Sinne des § 13 Abs. 1 Nr. 1 die 7 den Betrag von monatlich 60 000 000 Mt. um minbeftens 6 000 000 Dit. monatlich iiberfteigen. Heber ben Untrag entscheibet bas Finangamt.

Stehen Abglige im wirtschaftlichen Busammenhange mit anbern Gintommen als Arbeitslohn, io find fie gunächst von den ondern Ginkommen abzusehen; nur insoweit diese Abzlige das andere Ginkommen übersteigen
find sie in der Abgeltung einbegriffen.

" en, Rengingen, ben 13. Ceptember 1929. dinengami.

Bewertung ber Sachbezüge für den Steuerabzug. Muf Anordnung bes Reichsfinangminifters wirb bie

Beweriung der Sachbezüge für den Steuerabzug im Begirt des Landesssinanzamis Karlsruhe neu geregelt. Mit Wirtung vom 16. September 1923 ist die volle freie Station (Bertöstigung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) solgendermaßen zu bewerten.

ilt weibliche Hausangestellte, Lehrlinge, Lehrmäden und sonstangestellte, Lehrlinge, Kehrmäden und sonstangestellte, Lehrlinge, Lehrmäden und fantiglich 960 000 Mt., wöchentelle 8720 000 Mt.

lice 6 720 000 Mt., monatlic 28 800 000 Mt jährlich 345 000 000 Mt.:

b) für mannliche Sausangeftellte Rnechte, mannliche und meibliche Bewerbegehilfen und für Berfonen, ble ber Ungeftelltenversicherung unterliegen, mi tholich 1 218 000 Mt., wöchentlich 8 928 000 Mt. monattich 8400000 Mt., jährlich 460 800 000

6) für Angestellte höherer Droming (3. 2). Aerzte, Apothefer, Sauslehrer, Hausdamen, Geschäfts-führer, Wertmeister, Gutsinspeltoren) mit täglich 1584 000 Mt., wöchentlich 11 184 000 Mt. monatlich 48 000 000 Mt, jährlich 576 000 000 Mt. Bird feine Wohnung (mit Beigung und Beleuchtung) ondern nur freie Berpflegung gewührt, fo betragen Die Bertanschläge nur fünf Sechitel ber oben befannt ge-

Gebenen. Genzingen, ben 13 September 1928.

I Städtische Bekanntmachungen

Belanntmachung

Wir nehmen nochmals Bezug auf unfere bereits om 9. Juli bs. 35. erlaffene Bekanntmachung. wonach das Beireten ber Felbgemarkung vor Somenaufgang und nach Sonnenuntergang

Buwiderhandlungen werden gemäß § 14 8iffer 2 bes Bol.=Str.=Gel. B. beftraft. Schulpflichtige Rinber bilifen bie Selbgemar-

kung nur in Begleitung von Ermachienen betreten. Im Sinblick auf Die in letter Beit immer mehr vorkommenben Gelbbiebfiahle hat ber Bemeinderat in feiner letten Sigung befchloffen, außer einer empfinblidjer Beftrajung mit Gelb, bie Ramen berjenigen, welche Felbbiebftable begeben, in den Beitungen gu veröffentlichen. Emmendingen, ben 12. September 1923. Das Bargermeisteramt.

Mildpreiserhöhung.

Der Landesmilchgrundpreis (Eizeugerpreis) ift Rheumatismus Gicht! Ifchias! Merfür bie Woche vom 17. September bis einichließ- feile ich gern brieflich jebem, ber von obigem Leilich 23. Soptember 1923 auf Mk. 1 060 000.— ben geplagt ift, mit, wie gablreiche Batlenten, pro Liter festnelekt. pro Liter festgefest. Der Rleinverkaufspreis in hiefiger Stabt beburch eine einsache Hauskur von ihren quallvollen Schmerzen schnell und glänzlich befreit wurden. Taufende von Dankscheiten. 2385

Mh. 1 300 000.— für den Liter. Emmenbingen, ben 15. September 1923. Städt. Lebensmittelamt.

Universal-Mühle

mahlt alle möglichen Produkte "MAG" Maschinenfabrik A.-G. Geislingen-Steige (Warttemby).

Der richtige Weg

den größten Nutzen bringt!

Rights Dich nach folgender Vorschrift, sie ist einfach und bringt Gewinn; 1. Löse Persil in kaltem Wasser auf, nicht in warmem; dadurch sicherst Du Dir die größte Ergiebigkeit. Ein Paket schon ergibt 21/2-3 Eimer schönster Lauge.

2. Lege die Wäsche in die bereitete kalte Lauge und bringe sie unter gelegentlichem Umrühren langsam zum Kochen. Eine Viertelstunde Kochenlassen genügt.

3. Spille gut, zuerst in warmem, danach in kaltem Wasser, bis dieses genz klar bleibt.

Das ist alles!

Der Erfolg zeigt sich in dustig Irischer Wäsche won blendender Reinheit. Du brauchst bei dieser Behandlung keinerlei Zusätze von Seile und Seilenpulver, brauchst nicht zweimal zu kochen und Deine Wäsche nicht auf dem Waschbrett zu reiben. So sparst Du Kohle, Zeit und Geld und schonst die Wäschel

Ein wirtschaftlicheres Waschen gibt es nicht!

Mach die Probe! Du allein hast den Nutzen davon!

Eine erhebliche Erleichterung bei jedem Waschen bringt das vorherige Einwelchen in Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda; es wirkt schmutziösend und verklitzt die nachlolgende Behandlung.

Gutscheine Notgeld

Scheckformulare In ein- und mehrfarbigem Buchdruck n tadelloser Ausführung.

Wegen Ueberlastung mit inneren Arbeiten

Verkaufsräume und Büros

täglich nur von 4--7 Uhr

Ausnahmen können aus Billigkeitsgründen

in keinem Falle gemacht werden.

H. Schneider, Emmendingen

Hebelstraße.

Emil Bayer, Freiburg

Bertholdstraße 37, beim Cheater

Siemens Balske Börapparate

(unaukallige prachivolle Sprachwiedergabe, für Cheater und Konzert unentbehrlich),

Sanax - Vibrations - Apparate.

Lichtbäder Siemens Halske

Wohlmut-Apparate Reparaturen)
Stahlwaren: Meiser, Scheren, Rajiermesser,

Klingen, Rallerapparate.

Rrankenschwefter Abele, Parkhaus

a superior and the same to de

nsere nur erstitigisigen, allgemein eingesührten un

na weistich tausendrach preiwillig glänzend begutacht ten Bett it ellen aus Metall für Erwachsene und Kinder. Stahlmatragen,

Bab. Reichenhall,

8132

Druck-und

Verlagsgesellschaft vormals Dölter, Emmendingen Fernsprecher: Emmendingen Nr. 3.

Filiale Kenzingen Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 35 007 nmen und Reserven 3 Milliarder 600 Millionen Mark.

Wir vergüten für täglich verfügbares Geld 12 u. 14º/o Zins, bei grösseren Beträgen und längeren Kündigungsfristen bis zu 22º/o.

Umwechseln von fremden Geldsorten und Schecks. 2485

Metalleinkaufsstelle

Zweigstelle der Pforsheimer Doublé-Fabrik C. Winter tür Edel-**Met**alle and deren Legierungen

sowie von Doublé u. reinem Kupfer Leiter: Heini Geiges Freiburg I. Br., Gartenstrasse 28. Geschäftszeit 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

ihntechnisches Laboratorium Heinrich Gall Freiburg i, B. B. Kaiserstr. 95, IV. im Fahnenberg.

Kaufe zm höchsten Tageskurs für eigenen Bedarf:

Altgold, Altsilber, Platin künstl. Zähne Brenustifte, Schmuck, Polster, Deden, Feberbetten liesern wir frachtrei birett an Private zu günstigsten Preisen und Bebingungen.
Ratalog 49 K frei. Eisenmöbelfabrit Suhl (Thir). Münzen, Gebisse.

Teppiche

H. Schneider, Emmendingen Hebelstraße.

Blut und Nerven

nuissen Sie gesund halten. Wir empfehlen Ihnen tilg iich 1—2 IL Gläschen bes angenehm schmedend. Sagitt Blub und Mervenlikörs zu trinker. Sagitta Blub un Rervenlitor wirtt blutbilbend und Rervenstartend, ift ff Retonvaleszenten bas geeignetfte Rraftigungsmitt. Sagit Blut- und Hervenlitor ift in allen Apotheten erhaltilis fteis vorrätig : Ouberinanpothete Guimenbingen ufn

Siegeszug durch Stadte u. Docler



Modell 1928 D. R.-Patent Ueberall anerkannt als bester und billigster

macht der

Lieferon von 30 tas 600 Liter Stundenleistung. Grosse Lagervorräte, daher sehr billige Preise. 5 Jahre Gerantle. 14 Tage Probarell

Maschinen-Vertrieb Bero 6. m. b. Freiburg i. Br.

Grösster Spezial-Watrieb Badens. Verireter gesucht.

Kaufe jeden Posten grüne und saftgeschälte

au höchften Breifen.

Angebote mit Angabe bes Quantums an Freiburger Korbwarenfabrik reiburg i. B. Schwarzwaldite. 7 Bitte Ubreffe für tommenben Gonitt gu merten.

Stehen Sie auf

dem Standpunkt, beim Einkaufen von Elektromotoren, Dynamos usw. sich nur ein erstklassiges Fabrikat anzuschaffen

So setzen Sie sich mit nus in Verbindung, wir führen nur erstklassige Maschinen.

Millelsien-Schee & Burger Endingen a. K., Telefon Nr. 44.

Jugelaufen!

Am Samstag nachmittag Wolfshund

nach Freiburg fleine Familie gefucht Bute Behandlung und Berugelaufen. Abzuholen pflegung bel zeitgemäßem Brunnenftrafe 14 Freiburg, Talftr. 54, 11,

Univairan Bo findet fleiß., arbeitsterb. Wiann (Kurzarbeiter) für nachmittags Beschäftigung

Much aur Mithilfe in ber Sgang denos den Sandwirtschaft gewillt. Sandwirtschaft gewillt. Offerten unter Nr. 68 an die (Heft). d. Bl. de in die (Heft). d. Brooerien. Bardwerte. d. Offerten unter Mr. 6999 Drogerien, Parfamerte- u. Brifeitegelchaften erhaltlich.

Emmendingen.

Ich kaufe la Strickwolle und verkaute

Baumtvolle, Estrema, getragene Kleider, Bett-a, bura, Socien, Strikmpfe, Leibwäsche, Schuhe, Modell Längen, Sportwollen Gegenskände aller Art uswischen, auch im Rleinverkauf. 1208 An- und Verkaufsgeschäft. Wollgroßhandlung | Dietz 2510 Julius Werner, Freiburg Freiburg 1.B., Turmste. 24.

in verschiedenen Qualitäten und Größen zu sußerordentlich günstigen Preisen und Zahlungsbedingungen eingetroffen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Bricheint tiglich mit Ausnahme der

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Waldkirch und am Kaiferstubl

Im Falle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Weirisdsftörung at der Bezieher keinen Anspruch auf Eleferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Wezugspreises.

Beschäftstelle: Rart-Friedrichstraße 11. Bostscheftente Rarlornie Rr. 7383

Enjeigenpreis:

bie einfp. Betitzeile ob. beren Raum 500 000,- Mf., 6

öfterer Wieberholung entsprechend Rachlaß, im Re Hametell die Beile 7.0000 Mt. Bei Platworfdrift 2007

Bufchlag. Veilagengehilbr bas. Taufend 100000 199

Emmendingen, Dienstag, 18. September 1923.

58. Jahrgan

Verordung des Reichspräsidenten aur Wieberherkefinng ber bffentlichen Sicherheit und Ordanna.

Mr. 216

Bonn= und Feiertage.

Bemneursie:

v. 16 .- . 80 Gept. 8 Millionen Mt. freibleibenb.

Aelegr.-Mbn.: Dilter, Emmenbingen. Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1392,

MIR. Berlin, 17. Sept. Muf Grund bes Artifels 48 ber Reichsverfassung wirb zur Wieberherftellung ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung file bas Reichsgebieb folgenbes ver-ツムの神神神神神

8 1. Wer Mentlich, ober in einer Berfamm. lung ober burch Berbreitung von Schriften, ober anbern Darftellungen bagu aufforbert ober aureigt, einer Steuerpflicht ober ber öffentlich rechtlichen Berpflichtung jur Leiftung von Gelb bie Gemeinden (Gemeindeverbande) nicht gu nenügen, ober die Durchführung der Workfriften ten, daß unsere Freunde und nicht wir selbst schwarzen Truppen in der Welt zu disfreditieliber biefe Pflichten auf andere Beife ju binbern, wirb, fofern nicht eine fdwerere Strafe verwirtt iff, mit Geftingnis nicht unter einem Monat und mit Gelbstrafe bestraft. Das Söchste mah für Geldfrafen ift unbeschränft.

\$ 2. Wer öffentlich, ober in einer eBrfanim. lung, ober burch Berbreitung von Schriften, ob. mit Gefüngnis nicht unter einem Monat und feten ob. die Bedingungen zu bestimmen unter Zugehörigkeit jum Kölkerbund gegenseitig ge-Geldstrafen ist unbeschränft. Als Lebens und sonderen Kommission, die Reparationskommiss die Rheingrenze murde ben allgemeinen Bakt Kuttermittel gelten auch Erzenguisse, aus benen Bebens- ober fruttermittel hergestellt merben.

\$ 3. In ben Rallen ber §§ 1 und 2 tann neben ber Strafe auch auf Berluft ber bürgerlithen Chrenrecite ertannt werben. Ferner ift anzuordnen, daß die Berneteilung aufRoften des Bekanntmachung kann auch burch öffentlichen werden, bis wir eine Befriedigung erzielt ha- analog den früheren beruht, würde uns im Au-Anschlag erfolgen. Die Vorschriften des § 26 ben.

Abf. 3 und 4 ber Preistreibereiverordnung vom 13. 7. 1923 (Reichsgesethlatt Teil 1 Seite 700) Brieulles fur Meuse gehaltenen Rebe führte zu fürchten hatten, baf wir abruften muften gelten entsprechend. Diefe Berordnung tritt mit ihrer Berfindigung in Rraft.

Berlin, ben 15. September 1923. Der Reichprufibent: geg. Chert.

Der Reichsminifter bes Innern: ges Sollmann. Der Reichstangler: geg. Strofomann.

Die Sonntagsrede Voincarees.

WTB. Paris, 16. Sept. Bei der Enthüllung eines Kriegerdenkmals in Dun fur Meuse hielt heute vormittag Ministerpräsident Poincaree die erste der für heute angekündigten politischen die Berteidigung unserer Interessen durchzufüh- ren versucht, weil es nicht will, daß wir eine ren haben, wie es auch unrecht wäre zu befürch- Nation von 100 Millionen Menschen find, gibt ten, daß wir, in dem wir unser Recht mahren uns heute Zusicherungen mit Worten, die es irgendjemand schaden könnten. Unsere Rechte für verlodend hält und Bersprechungen, von

würde so würden früher oder später die jungen Haufen Unterschriften geschützt seid, so werde Deutschen der alten Schule glauben, daß sie um ihr doch wohl bereit sein. das linde Rheinufe diesen Preis den Bersuch von neuem unterneh- | zu räumen, bevor die durch den Friedensverstrag men könnten. Wir muffen also ben Betrag un- festgesette Frist abgelaufen ist". Sämtliche Nes serer Reparationen forbern und über die Auf- gierungen, die in Frankreich seit 1919 einander echterhaltung unserer Sicherheit wachen. In gefolgt find, haben erklärt, daß die Besahungs beiben Fällen werben wir ben Sperfing in ber friften für bas linke Rheinufer nicht zu taufen Sand nicht um der Taube auf bem Dache willen benonnen hatten. Man trachtet nichtsbestowes aufgeben. Deutschland, das heute eine Masse niger, sie abzufürzen. Hierzu werden wir uns Kanonen, Flugzeuge und Munition bei sich ober nicht hergeben. Frankreich wird die ihm burd in andern Ländern herftellen tann, Die es in ben Bertrag gewührten Sicherheiten festhalten wder Gelbeswert an das Reich, die Bander oder Reden. Poincarce erflarte u. a., es ware ein einige Jahren zur Rache bereits uns gegenüber: Weber in dieser, noch in der Reparationsfrage großer Fertum, wenn wir uns einbilden wolls stellen kann, das unsere tapseren und treuen wird es fich mit blosem Schein begnügen. find in den Verträgen niedergelegt, die sämtliche demen es Munder erwartet. Es gibt bei unse- lohnen ist seit einigen Tagen im aberbadischen Alliterte unterzeichnet haben. Es würde keine ren Alliterten Leute, die den Gedanken nor Industriegebiet eine lebhafte Lauruhigung ju Sicherheit mehr in ben Beziehungen der Boller trefflich finden, daß die rheinischen Bfufferitag- verzeichnen, die heute in gaffreiten Industriegeben, wenn abgeschlossene Verträge verleugnet ten für eine bestimmte Zeit ben Status orten bes Wiesentales sowie in E wach zur no La würden. Weder einer neutralen Kommission, quo garantieren. Lassen wir nicht zu, daß die ständigen Arbeitsniederlegung führte. Es ift andern Darstellungen zur Jurilahaltung von Be- noch einer internationalen Sachverständigen- Freunde Frankreichs fich auf geführliche Wege bisher zu Ausschreitungen nirgends gefommen. bens- oder Futtermitteln, die zur Veräußerung tommission, noch einer internationalen Fibei- verirren. Wenn Deutschland seine Berpflichtung boch find seitens ber Behörde Sicherheitsmaße boftimmt find, aufforbert ober anreigt, wird, fo= tommission, auch nicht einmal bem Bolferbund gen erfüllt haben wird, steht es ihm frei, seine nahmen getroffen worden. In Lorrad wurfern nicht eine schwerere Strafe verwirft ift, hat der Vertrag von Versailles die Aufgabe dus Iwlassung zum Völlerbund du versangen, dann ben die Leiter verschiedener industrieller Untererteilt, die Sohe ber deutschen Schuld festzu- werden Franfreich und Deutschland fich burch bie nehmungen von der demonstrierenden Arbeitere mit Gelbstrafe bestraft. Das Söchstmaß der denen sie bezahlt werden soll, sondern einer be- gen einen Angriff sichern. Ein Sonderpakt für mitzumarschieren fion heifit und beren Befugnisse Deutschland aus- ichwächen, benn er murbe Deutschland im Often brudlich anerkannt hat. Wenn man daran ober im Guben mehr Freiheit laffen, als im benot die beiseite zu schieben, so geschicht bies Westen. Wenn Deutschland wieder militäris weil man glaubt, daß die neuen Konzessionen fofen Seifhunger befommen wird, wird es feis amt. Dabei machte die Schupo von ihrer Waffe wenig geneigt feien. Aber diese neuen Konzes- nen Angriff weit ab vom Rhein beginnen. Ein Gebrauch. Gin Demonstrant wurde getotet und stonen würden den übernommenen Berpflich- Garantiepakt kann für uns keinerlei praktischen mehrere verletzt. tungen zuwiderlaufen und das ist Anlaß ge- Wert haben, wenn er im Angriffsfalle keine nug, daß wir uns dazu nicht hergeben. Wir militärischen Sicherheit garantiert. Gin Garan-Schuldigen öffentlich bekannt zu mas ift. Die haben Pfänder in der Hand, die wir behalten tiepakt, der nicht auf technischen Abkommen, monstranten und der Schuhpolizei achtzehn Pers

WTB. Paris, 16. Sept. In seiner heute in | Man würde uns erklären, daß wir nichts mehr Poincaree u. a. aus: Wenn die Verwistungen, und wir wilrden, wenn die Stunde gekommer deren sich Deutschland schuldig gemacht hat, die- ist, von einem überlegenen, besser ansgerüftetes jenigen, die die moralische Berantwortung das Feind überfallen. Im übrigen wird diesen für tragen, nichts oder fast gar nichts kosten Angebot hinzugefügt: "Wenn ihr durch eines

WIB. Freiburg, 17. Cept. Weger Lohnstreitigleiten und gur Erlangung von Gold Schaft gezwungen, in den Demonstrationszugen

WDB. Freiburg, 17. Cept. Im Laufe begi hentigen Nachmittags tam es in Lorrach zu einem Bufammenftog zwifden ber Schupo und bemonftrierenden Arbeitern vor bem Begirte-

MDB. Lörrach, 17. Sept. Wie jest fest steht, find bei bem Busammenftog zwischen Desonen verlett worden, darunter zwei sower. Als genblick ber Wefahr allein ob. fast allein lassen. tot ist bisher nur eine Berson gemeldet worden.

Gräfin Laßbergs Enkelin.

Roman von Fr. Lehne.

(Nachdruck verboten). "Nun fa, es ist doch so. Ich bitte dich, saß mich fart. Schicke mich auf ein Seminar. saß Gelde, etwas hab' ich doch noch. Untosten sollst bu durch mich nicht haben", bat sie rührend.

"Dein Geld ist sest angelegt, bavon kann ich bir jest nichts geben, bevor bu nicht mündig bist lauch nicht, habe nicht das geringste Verfügungsrecht darüber," entgegnote sie schroff.

Dann leihe mir das Geld zu meiner Ausbil=

"Was für abentenerliche Gedanken! Eine Gräfin Laßberg, die du doch einmal bist, darf nicht ums tägliche Brot arbeiten." "Aber wenn ich doch einmal kein Geld habe, Großmama, oder nicht so viel, um davon leben zu können, was soll ich bann tun?" versette Re furchtlos. "Ich kann dir ober Tante Aline doch

"Das wird sich finden. Du wirfteln gin Stiff für adlige Fräuleins kommen undskannst bort ohne große Ansprüche von deinem Moinen Rapital doch standesgemäß leben. Somun weikt du Bescheid. Lange genug hab ich deine kin-Itiche Rede entragen, jetzt, bitte, kein Mort weiter!"

"Doch, Grogmama. Ich kann nicht mehr hier bleiben, und wenn du mich gurudhalft, gehe ich Arokdem." Sie hob die großen Kinderaugen ohne Scheu zu der alten, strengen Frau empor. Sch weiße du maast mich nicht leiden ich bin dir Sie wandte sich um.

eine Last! Glaubst du, ich habe es nicht gefühlt vom ersten Tage meines hierseins?" Die Gräfin mar auker fich über Pvonnes

mich Lehrerin werden. Bezahle es von meinem schrift und falt: "Es ist der ausdrückliche Wille Cousinden! Wie lange haben wir uns nicht mama mag mich einmal nicht leiden. Doch gehe beines Baters, daß du hierbleibst. Schweig jest gesehen?" und verlaß das Zimmer!"

— - Zwei Tage später wußte Dvonne, daß auch jum ersten Male in Uniform." ihr Wunsch erfüllt wurde. Sie fam nach bem nes Baters. Außerdem verwalte ich das Geld au bleiben. In den Ferien burfte sie aber nicht Ja aus Kindern werden Leute!" Er hielt noch

Die Gräfin habte mit ihrer Tochter Ruddung, und später, wenn ich verdienes zahle ich es sprache genommen, und die hatte ihr sehr zuge- sich losmachen. redet. Pronnes Bitten nachzufommen, Für alle Teile sei es am besten. Da hörten bie Aufre- bu mir nach so langer Zeit nicht einmal ben gungen auf und Poonne kame in eine strenge Willfommenkuß geben? Bin ich bein Lut nicht Bucht, die wohl ihren Gigenwillen brechen mehr?"

> Und Gräfin Lathberg schloß sich der Ansicht ihrer Tochter an.

Pfingsten wars, ein herrlicher Frühlingstag. Pronne war mit dem Herrichten der Tafel beschäftigt. Sie legte das alte Familienfilber befreite sie sich aus seinen Armen und beschäfauf das an Festtagen stets in Gebrauch genom- tigte sich mit den Blumen. men wurde. Die Gräfin, sonst sehr schlicht und die Entfaltung eines gewissen Prunkes. Dann schmilchte sie die hohen, kristallenen Vasen mit Blumen, die sie passend verteilte.

Jetzt war sie fertig; sie trat einen Schrift zurud und prüfte ihr Wert.

"Reizend, mundervolli" flang es hinter ihr. ihr

feib ihr ichon ba?"

"Borläufig erst meine Wenigfeit. Ich bin "Dreiftigkeit". mehr noch barüber, daß bas Kind allein burch ben morgenschönen Wald gelaufen. sie hatte ihre Berwirrung übermunden. Dagobert muß Mama und Serta begleiten. Sie schwieg einen Augenblick, dann fagte fie Aber nun lag dir erst ein "Gruß Gott!" fagen.

"Fünf Jahre, Lut. und jest febe ich bich legenheit mit bir ju sprechen. Jeht muß ich mich

"Künf Jahre? Wahrhaftia! Und in diesen Lehrerinnenseminar in Q., um bort fünf Jahre fünf Jahren ist Dvonnchen so ichon geworben! nach Burgau zurückehren, weil sie bort so une immer ihre hande fest und blickte sie in unverhehlter Bewunderung an.

"Aber Lug!" wehrte sie errötend und wollte "Ja, was denn, meine kleine Pvonne! Willit

"D ja, mein guter, lieber Lut!" Und unbeangen bot sie ihm die Lippen. Er legte ben Arm um ihren Naden und neigte sich zu ihr. Als sie aber den feuerigen Drud seines Maindes auf dem ihrigen fühlte, wurde ihr gang. eigen, gang beklommen zumute. Eine tiefe Rote färbte ihr weißes Gesicht; in holder Verwirrung

Er trat hinter sie, so dicht, daß sie seinen einfach, liebte boch bei passenden Gelegenheiten Atem fühlte. "Aleine, supe Ovonne. führterte

> Sie kielt die Augen gesenkt. Möchteit bu nicht Großmama begriffen? "Natürlich, wo ist denn die alte Dame?

Ma dann bat sie ja einstweilen Unterhale! (Fortsetzung folgt.)

"Lug!" rief sie in heller Freude. D. Lug, tung. Daher schnell noch die Frage: Wie ist bir benn immer gegangen?" eItt hob sie die klaren Augen zu ihm empor;

"Wie immer," sagte fie mit einem tiefem Seufzer. "Es ist immer das gleiche. Groß iekt zu ihr, vielleicht finde ich nachher noch Ge-

noch schnell umziehen; dies feierliche schwarz seidene Rleis hier ift nur für ben Ricchenbesuch. Schnell huschte sie hinaus, und mit enzücktent Blid fah er ihr nach. Wie schön sie warl Wie ein Bild! Sie war nicht groß; sie war schlank und zierlich, dabei von einer Bicgfamkeit und Anmut der Bewegungen, wie man es wohl sel-

Das schöne, wellige, kupferbraune Saat wurde jegr nicht mehr burch ben häglichen Ramm gebändigt; es legte sich in biden Scheiteln um bas perlmutterweiße Gesicht, bessen Ziege eine sast tlassische Reinheit arugen.
Ihre großen duntsen Augen hatten noch den

anften, schwermütigen Kinderblid, ber bem fungen Madden einen unwiderstehlichen, rub renden Reiz versieh.

Ihr schöner Mund mit den bleichen, blage rosa Lippen war fest geschlossen, war erns. Selten, das man Doonne lachen oder überhaus nur lächeln fah. Tat fie es einmals flag es w.e!

Sonnenschein über ihr Gesicht. Das war Poonnens "Ste ist bezauberr einzigl" Lächeind, in angenehmen Wedant in strich Lug den hubschen Monden Bait und schifte sich an, die Großmutter aufzusuchen. Nicht lange danach kam Baronin Brüsten

mit Herta und Dagobert von Lichtenfels, ihrem Im gelben Salon. Der Pfarrer ist schon bei Gast. In ein helles, leichtes, elegantes Seiden fleid gehillt, rauschte fle in ben Salon.

Sounice Meldungen.

für Devifenerfaffung ift befannt geworben, baf Bantangestellte mit Billigung ihrer Bantleis tungen ober ohne beren Wiffen in ber Beife ausländifche Bahlungsmittel erwerben, baf fie bie ausländischen Jahlungsmittel bem Runben abnehmen, ohne baf bie Bant felbit von ber täufer und Räufer Bestrafung ju gewärtigen; vertehren wie früher. außerbem wird ben betreffenben Banten bie Devijenhandelsbefugnis entzogen werben.

Berlin, 18. Sept. Wie die Blätter melben beschäftigte sich am Sonntag ber Neichsausschuk der deutschen Bolkspartei mit ber politischen Lage. Rad bem Borfikenden ber Reichstagsfrattion, Minister a. D. Dr. Scholz, spras Reichs tangler Dr. Strefemann über bie innen- und unfenpolitische Lage des Reiches. Es murbe eine Entschließung angenommen, in ber es heißt: nommen hat. Wir ftehen geschloffen hinter ber Politit Stresemanns und bringen ihm auf Grund feiner hemtigen Ausführungen, feinem

Boltspartei aus bem rechtscheinischen Bapern In der Entschliehung wird bem Rabinett Strefe-Gebietes jum Biele gemacht hat, ber Dant ber rung auf Reparationstoffen fichergustellen. Bevölferung bes befehrten Gebietes ausgefproden und die Erwartung ausgedrildt, bak bie volle Souveranitat über bie befesten Gebiete zurudzugewinnen.

MIB. Paris, 17. Sept. Havas berichtet aus Duffeldorf: Die rheinische unabhängige zehnten fein Todesurteil vollstredt worben fei. Bartei veranstaltet am 30. September einen "Rheinischen Tag", an dem in Duffelborf 150 bis 200 000 Mitglieder der fonderbündlerifchen Bartei aus allen Gegenben bes Rheinlandes qu- Wenn der Korper gedeifen foll, muß sammenkommen sollen. um vornehmlich ihrem Buniche Ausbruck au geben, eine friedliche und unabhängige rheinische Republit zu konstruies Wills du nicht verstimpeln, so mußt gandabienft berausgegebenen Melbung, füg Savas hinzu, es werde angenommen, daß biefe Kundgebung von kapitaler Bebeutung für die Billft du wirtschaftlich nicht Gankrott Mukenpolitit fein foll.

MIB. London, 17. Sept. Der Barifer Berichterstatter der Sundan Times schreibt: Eine beträchtliche Bedeutung wurde in französischen biplomatifchen Kreisen ber aus Berlin tommen- Darum lefe nach wie por eine gute ben Melbung beigemellen, baf bie frangoffiche Megierung beschlossen habe, die Außenholitik Cageszeitung, die geringfügige Aus- Schlund, der alles zu verschlingen droht. Und fast täglich der Banken, Spars und Kreditkasien Stresemanns zu unterstüten. Wenn fich biefe gabe für den Bezugspreis der Breiswidlung im Reparationsproblem bebeuten. Die gauer Nachrichten macht fich immer recht stand, ist heute umgestüllpt. Was uns un- gen Entwertungsverhaltniffen als außeror meiften Branden fall in Reparationsproblem bebeuten. Die gauer Nachrichten macht fich immer recht stand, ist heute umgestüllpt. Was uns unmeiften Frangolen feien überzeugt, baf Strefemann aufrichtig versuche, eine Nebereinstimmung mit Kranfreidi in aniefen

Beamtengehaltsfragen.

MTB. Berlin, 17. Sept. Der Haupfausschuft bes Reichstages stimmte dem Regierung porriertel auf 199 900 Brod. festfest. Gine Ent ben. Die Zeifungen ericbeinen mieber. ichließung des Abg. Morath (Dt. Ab.) zur halbmonatlichen Zahlung zurückzukehren, wurde gurudgezonen, nachdem Ministerialbirettor von Schlieffen (Reichsfinanaministerium) ertlärt hatte, daß es sich diesmal um eine Ausnahme

WIB. Berlin, 17. Sept. Bei ben Bespre- brohungen ju veransaffen. Den Reben gemiffer dungen im Reichsfinanzministerium am 15. Sep- Agitatoren gegenüber sei folgendes festgestellt: Die Flutwelle verschlang? Soll man die Trau- mittelumlauf zu erblicen. tember über die Anpassun ger Beamtenbezüge Die babische Regierung ist bei der Reichstegie- erliste der Berzweifelnden entfalten, die freian den veränderten Geldwert nom 15. Sept. ab rung stets für eine dem gesunkenen Geldwert willig einem Dasein entsagten, das sie nicht meis wurde die Mekzahl 2000 vereinbart. Die hier entsprechende Erhöhung der Arbeitslosenunter- stern konnten? Wer nennt die Namen dieser nach für das dritte Biertel des Monats Septem- stühung eingetreten und wird das immer tun. Sinkenden? Die Unglückschronit der Zeitungen her sich ergebende Zahlung soll am 19. ds. Mts. Die babische Regierung und die Gemeinden st. hat keinen Raum für sie. Still, unbemerkt tres haufen sprach heute auf der Tagung des banerischen Raum für sie. Still, unbemerkt tres school son Bauernvereins Ministerbräsident v. Knils

Reichsfinanzministerium und den Reichsbeam- gen nur in ganz besonderen Notsällen zu geneh- ten ein ernster Konflift über die Achtung der ten ein ernster Konflift über die Zahlung der migen. Finanzministerium und Arbeitsmini- abseits vom Tageslicht. Die Erde beht. Wir fünftigen Gehaltsbeträge ausgebrochen sei, sterium sehen ihre ganze Kraft dafür ein, um such Rallen Katio ftand drei das Rorresponden sei, sterium sehen ihre ganze Kraft dafür ein, um sich von einer soz Korresponden von die der Reichafanzser auch die nötige Kraft im wird von einer foz. Korrespondenz als nicht ben die, für foziale Zwede töglich notwendigen Mil- Tage unter Schreden. Das beutsche Grauen Tatsaden entprechend bezeichnet. Es habe sich liarden stets rechtzeitig flussig zu machen. Troß- währt Wochen. Monde, Kahre unabänderlich. vielmehr um folgenden Borgang gehandelt: bem fann es vortommen, daß da und bort bas Das Reichsfinanzministerium habe am Samstag Gelb einmal zu spät eintrifft. Land und Ge-

Istimmung der Spigenorganisation vorläufig meinden zu bedrängen, weil biefe ohnehin das jammerliche, man fann fagen eine verachten nicht annehmen au tonnen aeglaubi Deshalb MIB.Berlin, 16. Sept. Dem Kommiffar wurden fich junachft bie Spigenorganisationen mit biefer Angelegenheit beidiftigen.

Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr.

Raufgelegenheit Gebrauch macht. Sollten fol- fperre zwischen bem befehten und unbefehten me Berstöhe gegen die Vorschriften der Devisen- Gebiet ist hente nacht 12 Uhr ausgehoben wor- sondern solchen Aktionen in ihrem eigenen In- dern gehegt und gepflegt mird, für den jedes geseitgebung festgestellt werben, fo haben Ber- ben. Gifenbahn und elettrifche Strafenbahn terelle entgegenzuwirfen.

MIB. Köln, 16. Sept Durch Berfügung ber Interallijerten Abeinsandskommission ist das Erscheinen ber Röln. 3tg. auf brei Tage vom 17. bis 19. September verboten worden.

mit der er die Leitung der Reichsgeschäfte über- Bezirk der belgischen Besatungsarmee wegge-

MIB. Baris, 17. Sept. Wie Savas aus vielfährigen Zusammenarbeiten mit uns und Roblenz berichtet, hat die Rheinlandskommission nur unter dem Drud äuserster Rot vorzuneh. man ja auch bei den teueren Strichtreisen guf seiner bewährten Führung ber Partei unum: auf bem Bererdnungswege bestimmt, bak bie men. Unverantwortlich mare es, wenn folde andere Art unschädlich machen können, und fele interallierte Ingenteurfommiffion im Ruhr- Dagnahmen wegen ber geforberten Steuer por- tere burften Teinen Anipruch mehr erhoben. WIB. Milnichen, 17. Sept. Auf ber Ber- gebiet die Befugnis erhalt, unter ber Aufantat genommen wurden. Millionen unserer Bolts- beutsche Erde gu betreten. Es ist tausendmal trauensmänner-Berfammlung ber beutichen ber Rheinlandstommiffion in den ber letteren und der Pfalz wurde eine Entschließung gefaßt, unterstellten Gebieten alle Magnahmen durch- Viele Millionen arbeiten seit dem Krieg gegen das Rachbarland Frankreich an. In diesem worin die anwesenden Bertreter aus dem be- suführen, um den Betrieb und die Vörderung ein geringeres Einsommen als sie früher hat- Lande dürsen die Staatsbürger nur nach fransesten Gebiet übereinstimmend erflären, baf die ber Bergwerte, die Lieferung und Abfuhr von ten. Es darf beshalb erwartet werben, daß in Bofficher Meinung handeln. Wer auf andere Bewölferung trot aller Opfer und Leiben ge- Brennstoffen, die Beranlagung jur Rohlen- einem Zeitpunkt, wo es um den Bestand des Weise seine Meinung oder Auffassung jum willt sei, ben passiven Widerstand fortzuseigen. steuer und die Beschlagnahme ber Bre-unffe Deutschen Reiches und damit auch um die zu- Ausbruck bringen würde, ber würde an die mann, das fich die Wiederbefreiung des befehten und Rohlennebenprodutte sowie deren Mitefe-

MIB. Baris, 16. Sept. Nach einer Havasmeldung aus Brillel veröffentlichte bas Ben- bes Bolles stellen, werden wir die Schwierig- wollen. Dann wirds auch in Deutschland wie-Reichsregierung daran festhält, dem Reich die tralorgan der belgischen Arbeiterpartei Peuple teiten der tommenden Wochen überwinden. einen offenen Brief Banbervelbes, in bem bieichen zu begnabigen, ba in Belgien feit Jahr-

du ifin ernäfren.

du deinen Geift ernäftren.

maden, so mußt du dich täglich fiber land nicht Leidensgefährten der Tausende, die nicht gulegt seine Ursache barin, daß weite Kreis die Birtschaftslage unterrichten.

bezahlt.

Streikbemeanna.

WIB. Mannheim, 17. Sept. Der Buchdruf.

Eine ernste Mahnung.

Bon amtlicher eSite pwerben wir um Auf-

nahme folgender Ausführungen erfucht: infolge Mangels der erforderlichen Zahlungs. Orten des Landes der Berfuch gemacht, die Arbeitslosen zu Demonstrationen und Gewaltan-

Wenn burch Unruhen ber geordnete Gang ber bas beutsche, fleißige, arbeitsame Bolt gang ge-Staats und Gemeindeverwaltung unterbunden wiß überwinden fonnen, aber den verlorenen wird, so wird bamit auch jebe Möglichkeit ber Frieden tann es bant ber Baffenftredung und Unterstützung genommen, weil baburch nicht nur bant bes faulften aller 3beale, ber fogenannten bie Gelbbeschaffung unmöglich gemacht wirb, "Bollerverbriiberung", jum größten Teil fcon sondern bem Geld auch febe Rauftraft genom- ausgehungert und verelendet nicht mehr übets men wird. Wir richten beshalb an alle Ar- winden, dant ber feigften und verbrecherischen WIB. Elberfeld, 16. Sept. Die Grenz- beiter und besonders an die Arbeitslosen die Tat, weiche jemals an einer nation begangen bringende Mahnung, fich nicht nur von allen wurde. Militarismus, welcher die Stuge einer

Organisationen und folgt feinen Aufrufen von jener Barteien, welche feine Selmspige und feine unverantwortlichen Personen und Ausschüssen. Pidelhaube mehr seben wollten, se gründlich Unterftüht die Organe der Staats und Gemein- Berftort worden, daß das Bolt heute alle noch beverwaltungen in ber Aufrechterhaltung ber fo großen Laften tragen muß, die ihm quige

MIB. Berlin, 16. Sept. Beamte ber belgi- von Seiten ber Reichsregierung alles gekijieht, ichen Militarpolizei nahmen auf ber Reichs- um ben Ruhrfampf möglichst bato zu beenden, banknebenstelle Julich 18 Milliarden 984 Mil- bag wieder Sunderttausende Erwerbsmöglichkeit Und die Arbeiter haben ihre Lage nicht verlionen und auf ber Reichsbanknebenstelle Som- finden und burch eine weitgehende finanzielle beffert im Gegenteil, Die Arbeiterschaft muß es berg (Rhein) 610 Millionen ohne Quittung Entlastung die Möglichkeit geschaffen wird, ber schwer buffen, daß fie der marxistischen Irrlehre, Der Reichsausschuft ber deutschen Volkspartei fort. Auf der Reichsbanknebenstelle Reuß mur- sozialen Not wirksam entgegenzutreten. Die wohl die verderblichste Irrsehre, welche jemals brildt bem Reichskanzler Dr. Stresemann seinen ben 63 Milliarben 142 Millionen Reichsbant- Reichsregiewung kann bieses Ziel aber nur er- gelehrt worben ift. folgte. Die frühere kaffers noten und 1901 Millionen Rotgelb aus bem reichen, wenn nichts geschieht, was ben Bestand

des Reiches noch mehr in Gefahr bringt. beiterentlaffungen oder Arbeitszeitverfürzung und bem Deferteur die Rugel. Erftere genoffen haben durch die Gelbentwertung ihre nicht mahr, daß jeder Staatsbürger nach eigener Ersparniffe, ja fogar ihr Bermögen versoren. Mebergengung handeln barf. Rehmen wir 3 3. fünftige wirtschaftliche Existenz des Volkes geht, Wand gestellt oder eingesperrt, und es wird ir bie Arbeitgeber aller Berufsgruppen bereit find, Deutschland nicht beffer, benor es nicht auch so auch von ihrem Vermögen etwas zu opfern.

Jum deutschen Elend

bes Erdballs wird loder. Berge berften. Ewigs startes Schubschiff Dautidlands mar feitsmauern frachen zusammen. Menschliche Rartenhäuser purzeln ineinander wie Klöte bes Baufastens. Was im Ameisengewimmel freucht und fleucht, wird vom stürzenden Geröll begraben. Die Welt ift weit, und mit der Entfernung finft ber Unteil an frembem Gefchid. Das an Bahlungsmitteln, ber nur unter großen japanische Erdbeben bringt nur wie ein blaffer Schwierigfeiten und mittels außerordentlicher Rebelftrahl zu uns. Aber find wir in Deutsch- Notmagnahmen behoben werden fonnte, hat verschüttet unter Trummern stohnen? Much fe unferer Bevolferung fich noch immer gegenunser Boden ift wantend geworden. Auch uns liber dem bargelblofen Bahlungsverfehr ablehfturgt bas Dad über bem Saupt gufammen. nend verhalten. Namentlich auf bem Lande Much por unferem entfetilichen Auge gabnt ber lakt fich beobachten, bag Erwerbefreife, Die fich es ist wie brüben ein Massenschickfal. Tragodie bedienen und für bie bei diefen Instituten ein eines Millionenvoltes. Was gestern noch auf- Ronto geführt wird, auch bei unter ben ben : verrudbar ichien, ift in seinem Fundament er- lich groß zu bezeichnenden 3ahlungen auf Barichüttert. Schichten verschieben fich; reich wird zahlung bestehen. Melch ungeheure Summer arm, arm wird besitzend. Was unten lag, glei- an Zahlungsmitteln badurch benötigt werden. tet nach oben, was dauernd verankert schien, ist ohne weiteres 3. B. nach den Geldumsatzen jeder neuen Moche sehen wir das Tempo ber tes ju ermessen. Es muß baher Gorge bafür Berichiebung beichleunigt. Es bebt in Preftiffi= | getragen werben, daß fich eine Zahlungsmittel" mo. Stoß auf Stoß trifft den wunden Korper fnaphfeit, wie wir fie mit ihren hieff miflichen ichlag zu, der die Erhöhung der Teuerungszu- ferstreit ist am Samstag durch eine Einigung unserer Mark. Die Sturmflut reißt die Dämme wirtschaftlichen Begleiterscheinungen vor kurzem lchläge für die Beamten für das dritte Monats- zwischen den beteiligten Parteien beendigt wor- der Wirtschaft entzwei. Feuerflammen greifen hatten, wenn auch nur in geringerem Umfang Tofio hat eine Schredenswoche hinter sich. Bah- jetung bafür aber ift, bag alle Benöfferungelen sprechen beredter als Worte: ein Brot freise jum wenigsten soweit des bargelbloien ftieg von 200 000 Mart auf 3 Millionen, ein Bablungsvertehrs fich bebienen, baf Scheds non Bfund Fleisch von 15 auf 6 Millionen! Das personlich befannten Ausstellern angenommen Ei erklimmt fast die Millionenhöhe! Das Seer werden. Würde dies allgemein bei Geschäften. der Arbeitslosen mehrt sich um 30 000 auf fast nor allem aber auf dem Lande ungleich mehr 100 000 Köpfe. Soll man die Sterbestatistif als bis jetzt geschehen, so wäre schon darin eine heranziehen? Die Bahl ber Opfer nennen, die wesentliche Erleichterung in unserem Bahlungs orfolgen. Alle weiteren Angaben sind aus dem nanzieren, soweit es in ihrer finanziellen Kraft ten sie ab von der Bühne des Lebens. Täglich ling. Er sagte u. a.: Der Reichskanzler Dr. liegt, Notstandsarbeiten Die Demobilmachungs- in langer Neihe! Wer blidt hinter die Stresemann hat die Absicht zu erkennen gegest eichsfinanzministerium und den Reichsbarme sin angewiesen. Betriebsstillegun- eichsfinanzministerium und den Reichsbarme von Die Reichsstillegun-

Dummheiten oder Verbrechen.

menfichenmögliche tun, um bie Rot gu Itnbern. wurdige Rolle. Ginen verlorenen Rrieg hatet Opfer gebracht wirb, um für ben gall einer Arbeiter vertraut Gueren gewertichaflichen Gefahr geruftet ju fein, ift in Deutschland bank burdet werden, und gudem noch mit Reitriffe Die Arbeiter durfen auch überzeugt fein, daß oder Sundspeitsche und anderen unarfürten Gemeinheiten fich bearbeiten laffen muß und fich nicht im Geringften bagegen mehren fann. liche Regierung hat wohl baburch ben größten Fehler gemacht, baf fie mahrend ber Rrienawit An alle Arbeitgeber richten wir die bringen- nicht auch die Kriegsgeseite voll und game in be Mahnung, Stillegung von Betrieben, Ar- Anwendung brachte: Dem Berräter ben Titte gemacht wirb. Die Internationaliften follen Rur wenn wir alle Krafte in ben Dienft fich ihre internationale Seimat fuchen, wo fie ber beffer und ber Arbeiter wird fein Brot und Die Interessen bes Einzelnen muffen gurild- Mustommen wieder haben." - Diese Buer auffordert, die zum Tode verurteilten Deuts treten hinter bas Gestamtinteresse, weil auch fcbrift ist mohl etwas berb, bemerkt ber Aforzh. ber Ginzelne nur bestehen fann, wenn bas Gan- Ang. bagu, fie zeigt aber auch wieder, bag man im Bolte anfangt, feine Meinung iber gewife Dinge au renidieren, unter anderem über bie allgemeine Wehrpflicht, welche nicht nur eine Die Erde bebt. Alles wantt. Das Gefüge gute Schule für bie Angend, sonbern auch ein

3ahlungsmittelknappheit und

B.A. Der por turgem eingetreiene Mangel löst sich und finkt in ungreifbaren Grund. Mit eines einzigen Bieh- ober Landesproduktenmarkgungelnd nach unserem letten Bestand. Berlin- nicht mehr wiederholt. Die wichtigste Boraus-

Aus Banern.

WIB. Tuntenhausen, 16. Sept. In Tunten gegebenen Augenblid wird aufbringen tonnen, Der Retchstangfer hat bes ofteren wiederhoft daß an ber beutschen Souveranitat über bag Ruhrgebiet feftgehalten werbe und bag bs Biel Achterausschuß, der als Verhandlungskommils wegen der Höhe der Unterstützungssätze die Beson vor Kraft strohend, gefürchtet und auch geachtet gierung schreich weiter gedrängt wird, als sie ber Spihenorganisation tätig ist, ohne Zus amten und Vertreter des Landes oder der sie in der Welt, spielt das deutsche Bolf beute eine less antänelig wollte. Diese Bedenken habet

vir in Internation jum Ausbruch ge- So bedauerlich auch dieser Gung der Ereig- Klima im Nordrolargebiet micht um eine Klima-bracht und ersucht, bei welteren Schritten unse- nisse ist, so gab es nach dem, was vorgesallen änderung, sondern nur im eine Klimaschwansing weist auf die Gerückte hin, die von einer torität in Lörrach ausrecht zu erhalten. tung handelt. Solfe Alimaschwankungen, wie Dittatur von rechts ober von links sprechen 53 heise sich auf alle Möglichkeiten vorzubereibesehmäßigkeit zu nerlassen. Jebe Trennung vom Reich weise man in Bayern weit von fich find nicht vorgetommen. uriid. Die vaterländischen Berbanbe feien ent sanden gegen marzistische Gesahr und gegen siehen demonstrierende Arbeis ren wahrscheinlich von der hohen Polarwärme ammuniftifche Umituranfine. Es Konnen fcon hald Creigniffe eintreten, bie bas Zujammenfale ien aller vaterländif eingestellten Rrufte gebieterifch erheischen. Dazu ist bas Zusammenwirfen mit einer national eingestellten Regierung nicht an entbehren. Darum mullen wir ille für diese Geschlossenheit arbeiten zur Be- tere murde dabei nicht unerheblich verletzt. amering ber tommuniftifden Gefahr, Die für the Weithsnegierung ernfter Sorge fein muß. Bir in Banern find nicht gewillt, nochmals ben

Ans Baden.

ommuniftifchen Gumpf mitzumachen.

finnulung einstimmig beschlossen, sofort proleta- petotet, mehrere schwer verlett. siiche Humbertschaften zu bilden. Rad einerMitwilung des Arbeiterrates fei von einer Fabritserjammlung ber Arbeiterrat mit ber Organifa- bungen von angeblichen Erwerbelojen verliefen fion der proletarijchen hundertchaften beant in der Stadt ruhig. Nachdem es der Polizei magt und bie Beleckhaften burch Sandzettel gelungen war, die Blige von den Bugangen zum ther ben Aufbau informier: morben. Wie ber Rathaus abzudrängen. Arbeiterrat mitteilt, jei burch bie Staatsanwalt befanntlich und zwar aus beften Grunden auf ten. jem Stondpunft ftehe, dog ber sogenannte Sabitichut, gleichviel ob er non rechtsradifelen den Kowillinden ober wen Kommunifien orgaiffert wirh, mide gebulbet merben konne.

Tenerumsunruben.

ju: Die Borgange in Lorrach begannen am Stellt. freitag vormittag bamit, daß fich etwa 1000 Bauarbeiter in Weil-Leonoldshöhe in einen Denonitrationszuge nach Lorrach begaben, um bort jeim Bezirksamt ihre Forberungen au itellen. Auf bem Wege jum Begirfoomt, murben non ben Demonstranten aus einer Reihe von Betrieben ie Arbeiter herausgeholt, um gum Begirtsamt agsabg. Bod die Forderungen ber Bauarbeiter bertrat, fagte ber Oberamtmann Berhandlunjen am Nachmittag zu unter ber Borausfetung. lak neue Demonitrationen am Nachmittage nicht eriolaten. Im Rreisausichufgebaube fand bann ım Nachmittag in Anwesenheit bes Oberbürgerneisters von Lörrach und von Bertretern ber brochen war. Sofort wurde die Feuerwehr Arbeiter, die teils ichon anwesend waren, teils anigeboten und zu ihrer Berftarfung die Sanijerbeigeholt wurden, Nerhandlungen über die tätsrefrntenschule aus der Kaserne herangezokreisverhältnisse, Lahnsragen und eine wirt- gen. Das Feuer verbreitete sich, trothem alles khaftliche Beihilse sür die Arzeiter statt. Nach Indranten in Tätigkeit gesetzt wurden, mit ratundenlanger fürmischer Aussprache ichlossen die lender Schnelligfeit über den ganzen aus Solz Berhandlungen mit einer bereits bekanntgegebe erstellten Komplex und legte ihn fast vollstänpen Zusage an die Arbeiter. Gleich zu Beginn dig in Asche. In dem Gebäude fand noch keine ber Berhandlungen hatte fich nor dem Verhand- Ausstellung statt. doch waren Borbereitungen ungsgebäude eine tausenköpfige Menge ange im Gange für bas Oftoberfest der Künstlerschaft sammelt. Während der Verhandlungen verschafte sich die Menge Zutritt in das Verhandsungen daß die Kräfte der städtischen Feuerwehr ein, daß die Kräfte der städtischen Feuerwehr nicht polizeibeamte, die fich zur Aufrechterhaltung ber ausreichten und gab den Besehl zur Alarmie-Ordnung am Sauseingange aushielten, gewalts rung der Bezirksfeuerwehr, die gleichfalls dann tätig beseitigt. Einer der Beamten hat eine auf dem Brandplat erschien. Es war jedoch im "Friedrichtbad" hielt gestern nachmittag mit Aunahme der Halle 5 nichts mehr zu retten. dung ab, die schr gut besucht war, weil auf Ein-Demonstranien jog mabrend ber Berhandiun- nicht fesigestellt werben. gen nach dem Amtsgefängnis und erzwang vom | — Wie norwegische Fischer und Kapitane be- war, um seine von ihm ersundene und erprob-Umtsrichter die Herausgabe von 5 Untersus richten, zeigt fich im Nordpolargebiet feit einis te Methode, Bienenköniginnen aus schwarmreischungsgesangenen, die am 10. September wegen gen Tagen eine auffällige Erwärmung. So fen Wölkern au züchten, recht verständlich darzui- fenderer Körperverlehung zu mehreren Mona- fand der norwegische Geologe Dr. Boel im Aus legen. Eine von ihm herausgegebene Broschill. ten Gefängnis vernrieilt worden waren. Die gust 1922 insalge der geringen Eisbedeckung an re hierüber wird bemnächst in der 4. Auflage et- Reichsbank: Der für die Durchführung der De ortsanwesenden Posizeiorgane waren gegen die der Abrentsbucht auf Spithergen fcheinen und anch vom hiesigen Verein bezogen

spefängnis herausgeholten Versonen wieder fest vordringen und wies den Golfstrom so hoch im System ausgeholten Versonen. Funehmen und die strafrechtliche Untersuchung, Norden als Oberflächenströmung nach Ein Dwiften, 17. Sept. Auf Einsabung des pegen die an der Gesangenenbefreiung und an norwegischer Kapitan der feit langen Jahren Deufschen Gewertschaftsbundes fand gestern nach den Gewaltkätäseiten Peteiligten alsbald nach- das östliche Polarmeer besährt, meldete daß die dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste im Nathaussaale eine Tokio meldet, wurden in den keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste in dem Kanpaussaale eine Tokio meldet, wurden in dem keizen 24 Stunden dem Hamphotiesdienste in dem keizen 25 dem dem Hamphotiesdienste dem rung am Montag morgen stärfere Polizeitrub- Gegenden haben sich seitbem vollsommen peräu- der angesagten Redners, Heichstagsabze- schädigte Häuer brachen infolgebessen wollstänpen mach Lorend zu legen, die die amtlichen Ge- bert. Bo früher große Eismassen waren, sind ordneten Erfling enschien ber frühere Reichs- big ausammensperrten. Diese Ansgabe des nach Lörrach ents hen Stellen sind die Gietscher, die die ins Meer hochinteressanten Vortrag über die gegenwärtistung von Lörrach durch Anschlich beschunigegesten. Die Polizei hielt sich durchaus zurück, observen der Robensang im Commer 1922 sammlung den Dank aus. threrseits von der Wasse Gebrauch zu machen. Grad erwärmt. Prof. Kasner, der darüber in te. Wäre der Brand zur Nachtzeit ausges bruck und Verlag der Truck u

So bedanerlich auch biefer Gung ber Greig- Rlima im Nordrestraebiet micht um eine Klima-

Freiburg 17. Gept. Gegegenwärtig len, ohne den Boben non Rube, Ordnung und herricht ind ber Stadt Körrach Rube. Ansidweitungen in anberen Orten ben Wiesentals

> WDB. Loursch. 17. Sept. Rach ben neueter aus den bei Lörrach gelegenen Fabriforten ber. in die Stadt herein. Eine Gruppe folder Demonstranten hatte fich vorübergebend auch des icher Geisteskultur, muß gefchloffen werden, ment Schopfheimer Kabritanten bemächtigt. Der Bet- ben Führern jum 1. Oftober biefes Jahres ge-

WIB Dortmund, 16. Sept. Gestern mittigg versuchten 3000 bis 4000 Arbeiter in das Verwaltungsgebäude der Dortmunder Union (Deutsch-Luxemburg) einzudringen und die Bezahlung von Gelbern zu erzwingen, obwohl Di-WIR Mannheim. 15. Sept. Wie die Arbei-gerzeitung mitteilt, habe bei der Firma Benz neues Werf) in Mannheim die Betriebsver-kommung einstimmig helchlassen sofant proleta-

ben: damit find seine Mittel gänzlich erschöhft.

Ans dem Breisgan und Amgebung.

Trauria aber mahr!

* Emmendingen, 18. Sept. Rleine Gelb-

Boltshochichule Emmendingen. Troti ber

Beismungsfähigkeit des deutschen Bolkes uner-

trägliche Opfer augumuten. Die Resolution ver-

langt, daß die versönliche Kreiheit und die

Rudtehrmöglichkeir ber aus bem befetten Ge-

dafür die territoriale und verwaltungstechni-

genwärtigen Umfang au garantieren. Gine

Rheinlandfrage gebe es niemals für das Zen=

ladung der berühmte Imter, Herr Schuhmacher-

meister Wangler aus Sulzburg erschienen

× Wathfirth, 17. Gept. Der Begirksbienen-

ficheine, felbst tolche bis zu 500 Mt. in ben Bertehr au geben lohnt fich nicht mehr, benn erftens WIB. Vortmund, 18. Sept. Die Kundgeerhält man für einzelne folder Scheine nichts

WDB. Köln. 16. Sept. Die Kölnische Itg. chaft die Bekanntmachung bes Arbeiterrats, bie melbet, im Ruhrbergbau komme es vereinzelt con bem Beffflug gur Bifdung proletarifder an neuen Lohnstreitigkeiten. Bon bem links. hunderischaften Konninis seh, om schwarzen theinischen Kohlenbegirk find die Belegschaften Frett konsisziert worden. — Die Bolfostimme verschiedener Zechen in den Ausstand getreten. jum 4. Semester wieder ihre Tore öffnen, etwas scheint hinfällig nachdem die Zahlungssätze im bemerkt bazu, daß, wenn die Staatanwaltschaft Im Gelfenkirchener Bezirk find die Belegichafties getan hat, sie dabei in Usbezeinstimmung ben der Zechen "Consolidation" und "Saalburg" etwas verspätet — Beginn erst Ansang Oliober, höht wurden und Grund- und Hausbestiger zur pair der badilchen Regierung sich befinde. die wegen Lohndifferenzen in den Ausstand getres aber deswegen nicht weniger gediegen. Dafür

bürgen die Rebner. Das gange Programm MIB. Sorau, 17. Sept. Wie verlautet, tam wird bemnächst erlebeinen. Wenn bie alten es hier am Freitag zu Lebensmittelunruhen. Hörer und Hörerinnen weiterhin ber Bollsworauf am Samstag aus Rollibus ein Kom- hochschule ihre Treue bewahren, wenn neue hinmanbo Schutpolizei eintraf. Diefes murbe nach- gutommen und wenn jeber für feine geiftige mittags von den Massen berart bedrängt, daß Rahrung mährend eines ganzen Winters noch erweiterte Gemeinde-Umlage zu. Die Hälfte die es von der Schukwaffe Gebrauch machen mußte. nicht ein einziges Pfund Fleisch fliftet in Form ser Millionenbeträge war sosort, der Rest an WIB. Karlsruße. 17. Sept. Zu den Demon- 12 Personen wurden gelötet, 15 schwer ver- von 3 Millionen. so hofft sich die Boltshochschiefe 15. 10. 23 und 15. 1. 24 zu entrichten. Ult a frationsunruhen in Lörrach geht uns von amb wundet. Rachdem die Polizei Verstärfungen wieder finanzieren zu können. Besondere Spen- mittelbar darauf erließ die Stadtwerrechmung icher Seite folgende ausführliche Darstellung erhalten habte, murbe die Ruhe wieder herge ben von belen Gönnern werden gerne ange- hier am 14. Sept. eine Bekanntmachung wo

Bermifchte Radricten.

WIB. Frankfurt a. M., 17. Sept. Heute tung (Schied) eröffnen. friih entaleiften auf ber Strede Giefen-Roblenz bei ber Einmündung der Nebenbahn Graven-Wiesbach bie Lotomotive und ein Personenwawagen bes Personenzugs 178 aus noch nicht nitzuziehen. Im Bezirksamt, wo neben ver- röllig festgestellter Urfache. Der Kaufmann diebenen tommuniftiich Buhrern auch der Land- Jung ans Laubuseschbach wurde getotet. Ein im Bug mitfahrender Lotomotivführer wurde

schwer und etwa 10 Reisende leicht verlett. WDB. Baiel, 17. Sent. Am Sonntag pormittag gegen 12 Uhr bemerfte man, bak im Gebäude ber Schweizer Muftermesse Reuer ausge-!

bande und ihre Umgebung beschühten und ab- jetzt Moranen von Erbe und Steinen; an man- posiminifier Giesbert. Er fprach in einem

gleich die Demonstranten sich jum Teil fehr ber- gering, weil es biesen Tieren zu warm war, ba- X Malbrird, 17. Sept. Am Samstag mit- Dollar ausfordered benahmen. Rach verfchiebenen gegen traten große Schmarme von Seringen, bag wurden bie Bewohner bind Feuerlarm er-Angriffen auf die Polizei sah sich diese schließlich non der Brut dis zum aus-ewachenen Fisch an schwente. Ge brande in einem Bühnenraum sendige einige Schreakschlie abzugeben. Als der Westliste von Spihbergen auf; ebenso beob- in der Eastraße. Onrch rasches Gingreisen der Franz. Fr. pher die Polizei mit Fenerwassen und handgra achtete man Stintschwörmer Das Masser das Hausbewohner konnte das Fener gedämmt naten angegriffen wurde, sah sie fich gezwungen, sonft kum drei Grad C. hatte, war bis zu 15 werden, ehe die Feuerwehr einzugreisen brauch-

Isudel and Verhebr.

* Emmenbingen, 18. Gept. Der Umrechnung fie niemals gleichzeitig auf ber gangen Erbe, jat für bie Abgabe ber landwirtschaftlichen fondern nur für einzelne Gebiete auftreien. forstwirfichaftlichen und gartnerifchen Betriebe hängen wahrscheinlich mit Borgangen auf ber (Lantabgabe) beträgt nom 19.—21. Seint eine Sonne zusammen. Diese Schwankungen feb- ichließlich 21 800 1800 Mit. für eine Goldmart.

ren gewöhnlich in 23-43, durchschnittlich in 35 20TB. Berfin, 17. Sept. Bom 19. bis 21% Jahren wieder. Die verregueten Commer, Die Sept. einschlieflich beträgt bas Goldzollaufgell wir in ben leiten beiben Jahren hatten, riih | 2179 999 900 Mart.

WIB Berlin, 15. Geht. Der Binsfuh bei darlehenskassen beträgt von heute ab allger - Die Wartburg, die Stätte höchster beut nein: 1. Für Darleben ohne Entwertungsdaus el lährlich 108 Prozent, 2. für Darlehen mil Oberamtmanns von Schopfheim sowie eines sich nicht Gelbgeber finden. Die Verwaltung hat Entwertungeflausel jährlich 10 Prozent. - Die bisher gewährte Ermäßigung ber Binsläge für fündigt. Der im vorigen Jahre gegründete sogenannte Borzugsbarlehen fällt künflig fort "Berein ber Freunde ber Wartburg", ber es

WDB. Berlin, 15. Sept. In ber heutigen sich zur Aufgabe gemacht hat die Burg zu er-Situma bes eIntralausschusses ber Reichsband halten, hatte im gangen etwa zwei Milliarden berichtete ber Borsitzende, Präsident des Reichse Mart für bie bauliche Ausbellerung ber Burg bankbirektoriums Dr. Savenstein, über die Lage und die Erhaltung und Mieberherstellung ber ber Bant. Der Zentralsausichuß feimmte einer berühmten Fresten Mority Schwinds ausgege-Restleining des Reichsbanklombardzinsfußes au 10 Prozent pro Jahr und des Reichsbantdis fonts auf 714 Prozent pro Monat zu.

Cinaciandi.

für Urtikel unter Dieser Mubrit libernimmt bie Mebattios

1. Am 10. Sept. erliek bas Kinanzamt hier mehr und eine größere Anzahl folicher Scheine zu eine "Deffentliche Mahnung" in be "Breisg. zählen toftet mehr Zeitaufmand, als die Scheine Radr." zur Borauszahlung auf die Grund- und wert find. Die rentabelste Berwendung folder Gewerbesteuer für das Rechnungsfahr 1923, Scheine ist noch der Verlauf als Altpapier. andernfalls nach Ablauf einer Moche das Betreibungsverfahren eingeleitet merben milrbe. ohne baß eine "Deffentliche Aufforderung" hier-Schwere der Zeit oder vielmehr gerade wegen au ergangen war. Daß anf ber Rucheite des berselben will die Volkshochschule Emmendingen Steuerbescherbes hierzn aufgefordert war, ers Bermeibung von Weiterungen bei ber norlets ten Erhöhung die gange Summe bezauten. Trosbem brobt man ihnen jest mit hem Zwanasverfahren.

2. Bergangene Woffe ningen ben Gran be und Hausbesitiern bie Forderungszettel für lie nommen. Den Reigen ber Bortrage wird herr nach biefe Zahlungstermine ungultig und bie Musiklehrer Richard Wagner in Offenburg angeforberten Umlagebeträge fofort füllig feien Mozart fein elben und seine Kunft" erganzt Gine erhebliche Anzahl fleiner Sausbefiter

durch Biolinsonate (Wagner) mit Klavierbeglei- ist schon nicht mehr in der Lage auf die Zeis tung zu abonnieren und ift auf die Mitteilung WDB. Freiburg, 16. Sept. Der heute hier von Bekannten angewiesen. Glauben die Beabgehaltene Landesparteitag der badischen Ben- hörben vielleicht, daß die Hausbesitzer von den trumspartei faßte nach einem Referat bes bisherigen, noch nicht einmal als Trintgeld zu Borfigenden der deutschen Zentrumspartei Dr bezeichnenden Mieten imstande seien, diese Mila Mary eine Entschließung, in der das badische Iionenbeträge sofort zu zahlen? Aus dem Mer-Bentrum jeden Schritt begrußt, der ju einer mel tonnen fie bas Gelb nicht ichnitteln. Gine Berständigung mit Frankreich führen könnte berartige, ben Mittelstand untergrabende Beohne die territoriale Unverschrtheit des Reiches handlung muß Berbitterung erregen. und seine staatliche Hoheit zu verleten und ber

Mehrere Sausbesiter.

Rach S. Gine Karte vom 8. ds. Mis. Bam biet Ausgewiesenen sichergestellt wird. Der nicht in unseren Besitz. Der Inhalt ware mehr ehrlichste Berständigungswille musse seine oder weniger verwandt worden.

Grenze finden in den physischen und moralischen Asraelitischer Gottesbienst am Bersohnungsseft, Möglichkeiten. Dr. Mary betonte, daß die Zens! Mittwoch: Abendgottesbienst 1/37 Uhr. trumspartei geneigt fei, die größten morali- Donnerstag: Morgengottesbienst 38 Uhr. Seelenfeier: 1/3 Uhr. schen Opfer vom beutschen Bolfe zu forbern, um

Die Snnngoge wird mahrend ber Gedensche Hohelt des deutschen Reiches in seinem ge- feier geschlossen.

Lette Meldungen.

283. Donaueldingen, 18. Cept. 3m suchtverein Baldfirch hielt gestern nachmittag dem Ort Bolterbingen in ber Rabe von Donauefdingen entstand im Sagemert Strobel heute Racht Groffener, bas fich infolge bes Sturmes in großer Conelligfeit ausbreitete. Das Gage. wert, 28 Mohnhäufer und viele Defonomieges baube fielen bem Feuer jum Opfer. Zwei Rins ber tamen in ben Flammen um, ebenfo ift ber Berluft von fehr viclem Bich u. Futtervorrate

BIB. Berlin, 17. Sept. Mitteilung bet visenverordnung maßgebende amtliche Mittels Nassen machtlos.

Die unbedingte Notwendigkeit, die aus dem Schiss die 81% Grad in eisfreiem Wasser de, die sich mehr dem natürsichen, als künstlichen, als künstlichen ist des Dollars ist heute am 17. September de, die sich mehr dem natürsichen, als künstlichen in 1999 132 200 000 1923 132 200 000.

Mene Erdfähe in Totio. MTB. London, 16. Sept. Wie Renter aus

Anrebericht. Berliner Rurs.

am 14. Gept. | am 15. Gept. Seil 90174000 Bald 131869500 Brist 99628000 Brist 132530500 28 659 000 15960 600 32.75 32.60 in Zürich

Karl Eppig und Wilhelm Jundi Erben. Berentin, Redalteur; Otto Teichmann Emmendinge

Untlide Bekanntmadungen

Raminfegergebilbren betr. In Abanderung ber Befanntmachung vom 7. Geptember 1923 beträgt bie jeweilige Gebilfr einschließlich Banggebiihr mit Wirfung vom 16. September 1923 bas 1054 Cofache ber Grundgeblihr 81 Emmenbingen, ben 17. September 1923.

Goldumrechnungssatz für Landabgabe

bom 19. bis 21. September einschließlich einundzwauzig Millionen achthunderttaufend.

Emmenbingen, ben,17. September 1923. Rengingen,

Finangamt.

Mutterberatungskunde

finbet ftatt am Donnerstag, ben 20. September,

Stammholzversteigerung.



Demeinbewalb: 8 eichene Stamme unb 1 Birke I-IV. Riaffe von 1-3 fm meffenb gegen Barzahlung.

Bufammenkunft um 8 Uhr beim Rathaus ob. 9 Uhr beim Balbeingang.

Immenbingen, ben 17. Gept. 1928. Der Gemeinberat

Anerkannt preiswert

Reller.

in besten Qualitäten reine Kernseife, Feinseife Parfümerien, Kerzen

Freiburger Seifenhaus

Eduard Jsele, Freiburg i. Br. Telefon 2313

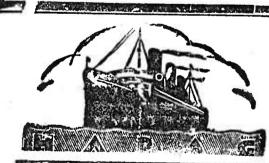
Rheumatismus Gicht! Ifchias! Nerteile ich gern brieflich febem, ber von obigem Lei-ben geplagt ist. mit, wie zahlreiche Patienten, bei welchen oft alle anderen Mittel versagt hatten, burch eine einsache Haustur von ihren quallvollen Schnierzen schnell und glänzlich befreit wurden Taufende von Dankscheit. 2385

Rrankenschwefter Abele, Barkhaus Bab. Reichenhall.

Th. Baumgarten Kom.-Ges., Freiburg i. Brsg. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055.

The state of the s

Ausarbeitung und Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen Ortsnetzbauten. Technische Beratung. - Reparaturen.



Hamburg-Amerika Liped United americal diffe the NORD-, ZENTRAL- UND SUD-AFRIKA, OSTASIEN USW Blilige Beförderung über deutsche und ausländische Häten. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchsant Erstklassige Salon- u.Kajätendompten Elwa wöckentliche Abfahrten von

MAMBURG NACH NEW YORK Auskänfte und Druekenchen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE MANUEURO and deren Vertreter las Freiburg i. Br., Hermann Kirsch, Eisenbahnstrasse 15.

Kenzingen, Ferdinand Engler, EMMENDINGEN, Carl Jundt i. Fa. C. Blum-Jundt, Marktplatz 8

Henkel'S Seifenpulver Effenpulver für jedes Waschverfahren Größte Ergiebigkeit!

Die ausserordentliche Arbeits-Ueberlastung zwingt uns zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes

bis auf weiteres unsere Kassen und Bürgs

Freiburg i.B., 10. September 1923.

Reichsbankstelle Bad. Bauern-Bank Bad. Girozenirale

Otto Burkie & Co. Darmstädter and Nationalbank

mit Depositenkasse Deutsche Handelsbank

Dresdeer Bank mit Depositenkasse.

luste danken herzlich

Freiburger Gewerbebank

J. A. Krebs Wilhelm Luea

Rheinische Creditbank mit Depositenkasse

Sudd. Disconio-Gesellschaff

Slädt. Sparkasse.

Für die wohltuenden Beweise aufriehtiger Teilnahme bei unserm schmerzlichen Ver-

Frau Lina Markstahler u. Kinder

EMMENDINGEN, den 17. Sept. 1923.

Wir sehen uns veranlasst, die Ungültigkeitserklärung

der ausgegebenen Gutscheine auf den

10. Oktober 🖜

festzusetzen. Die Gutscheine sind also nicht, wie auf denselben angegeben, bis zum 30. November, sondern bis zum 10. Oktober bei uns oder bei unserer Bank, der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft, Filiale Emmendingen, einzulösen. Scheine, die nach dem 10. Oktober bei uns oder unserer Bank vorgezeigt werden, können nicht mehr eingelöst werden.

G.m. b. H., Teningen (Baden).

Automobil-Reparatur-Werkstätte W. Sautter

Emmenbingen, Karlfriedrichstrafte 13, empfiehlt fich gur Reparatur von Rraftsahrzengen aller Art sowie zur Lieferung aller nötigen Ersakteile unter billigster Berechung bei prompter und exulter Ansschhrung. 1726

Bedeutende Privatlehranstalt mit Schülerheim, 800 Schüler Handelsabteilung (auch für Damen): Jehres u. Halbjahreskinssen. Handelsakademie, praktisches Uebungskontor (Musterkontor)

Realabteilung: Vorbereitung für Uebertritt in die Staatsschulen und für die Reichsverbandsprüfung. Aufnahme vom 10. Lebensjahr ab. Gute, reichliche Verpflegung. Druckeachen durch die Schulleitung. Acusa naumen: 1i. Oktober id. Von jungem, willigen Burichen wird tur fofort ober fpäter

Ingebote unter Dr. 14

erer Berr mit gutem ge itlichem Befen und drift lichem ev. Ginn. Much etwas liderianb mit Dbft= aume vorhanden Angebote unter Nr. 8133 in die Gesch. ds. Blattes

ihlen wir für gebrauchte

Kal. 7,68 mit Holdsutteral, ohne foldjes 475 Millio-nen Mt. u. erbit, sofortige achnahmezusenbung ohn nfrage. Beschreibung: 3 m lang, zehnschiffig, von ben zu laben. Stempel: Waffensabrit Maufer Obern borf a. Nedar, Biffer 1000 m. Alle anderen Biftolen auch Maufer, 9 mm (Biffer 0 m) werden nicht gekauft Waffenhandlung Unders & Bock

Ronigeberg i. Br. 5.

Prismen-

Unders & Bock

Sidnigeberg i, Br. 5.

indell. Schnitt geschliffen bei E. Baner, Freiburg Bertholbstr. 37 b. Theater Iohnung Hans Der 19.
Beifin gebrauchte Baffer. 8149

Mr. 42 und 1 Paar wark und mehr; fir Gört- Damenschnarstiefel Prismengläfer800 wiff.

Wart und mehr pro Stud Dr. 89, fast neu, im Auf- ab einer Wiefe (36 at) ill Baffenhandlung trage gu vertaufen. ber Elz ift abzugeben. Wo, sagt die Geschifts. Angebote innerhalb at stelle dieses Blattes.

Extra-Anfertiguog nach jedem Wunsch durch Rucksackspezialisten. 1900 Bezugsquelle für Wieder-Verkäufer. Sport-Sattlerei Ritzer

Or. Leibbrandt & Co. G. m. b. H. Gold- und Silber-Scheide-Anstalt Isl. 333, Freiburg I.B., Insei 6

am Schwabentor, Freiburg.

Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedart Edelmetalle

in verschiedenen

Bestes Material!

and Legierangen, Goldschmuck, goldene und silberne Geräte, Bestecke, künstliche Zähne und debisse, Brennstifte, edolmetallhaltige Rückstände u. s. w.

werden täglich in jedem Quantum angenommen, das Pfund zu Mk. 400 000,-.

Alt-Kupfer

zahle für Rafinat M. 100 000 für Elektrolyd bis M, 125 000

Mittelsten-Schee & Burger Endingen a. K.



Marke Rolfrosch - Sch Werner & Mertz A.- G.

Taschenuhr für Rohlen uf ber Landstraße von Dente ab 16. Ceptember 1923 lingen bis Waffer mittelbeutsche Braunkohlen britetts 1 Bentner ab Bage Wit. 8361 000.ab Gifenhahnmager

nd zahlen 400 Willionen

Erträgnis

mt. 7874 000.-

Emmenbingen, 15. Gepi

Begirtetohleuftelle.

Dehmd-

Das biesjährige

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bennasvreis: v. 16 .- 30 Sept. 8 Millionen Mt, freibleibenb Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen, Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Stienheim,

Telegr., Abe.: Dilter, Emmenbingen. Fernfpr.: Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

Waldkird und am Raiferstuhl.

Befchaftsftelle: Rarl-Friedrichfrage 11. Beftiged-Route Rarlbruje Rr. 7382

Mr. 217

Emmendingen, Mittwoch, 19. September 1923.

bie einsp. Petitzeile ob. beren Raum 500 000.- Mt., bei öfterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re-Klameteil die Zeile 7: 0 000 Mt. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 100 000 Mt.

Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr.

ju verabreichen, verweigerte der Wirt den Mas tarifierung des Rheinufers und der 50 Kilome- Fernsprechvertehr innerhalb Deutschlande gels toffanern das Bier. Hierauf rissen die beiden terzone auf dem rechten Rheinufer zuerkenne. ten sind folgende: Der Hauptgegenstand der englisch=französischen Postkarten im Andiese mit scharfen Patronen. In diesem Augen=

diese mit scharfen Patronen. In diesem Augen=

der Heinufer zuerkenne. ten sind folgende:

Per Hauptgegenstand der englisch=französischen Postkarten im Andien diese mit scharfen Patronen. In diesem Augen= blid verließen die Gafte, Leute von 20-22 Jah- bifch zu bestimmen, zu welchen Magnahmen sich ren, fluchtartig bas Lofal burch Türen und die beiden Staaten verpflichten muffen, um ben Fenster. Ein junger Mann namen. Desbessellet angebeuteten 3 Klauseln des Versailler Vertraflüchtete ins Nebenzimmer unter einen Tisch. ges Kraft zu geben. Es verstehe sich von selbst. Die beiden Marotfaner nahmen biesen Mann bag je weniger Grogbritannien an Diesem Wert aus seinem Bersted und schleppten ihn in Rich- teilnehme, um so größer die positiven Garan- Gr. 450 000 Mf. tung Oberstein hinaus. Außerhalb der Stadt tien Frankreichs, mit denen es sich versehen Kirn, an der Spielmanns Mühle, wurde D. musse, sein mußten. pon ben beiben Solbaten mit ben roten Leibten in den Hals. Obersteiner, die Sonntags Das Blatt wünscht, daß Frankreich erklärt, wie morgens mit dem Rad nach Sobernheim fuhren, Deutschland reparieren könne. Wenn man sage, fanden D. tot mit den Leibhinden noch gesesselt Deutschland musse bezahlen und mit der Faust

WIB. Paris, 17. Sept. Bu ber Rede Poin-Preffe Stellung.

Grann Lagbergs Enkelin.

Roman von Fr. Lehne.

Grafin ben Freund des Entels, den fie jehr

gegenüber. Die Baronin fette alle Mittel in

henden Lut rivalisieren fonnte, so war er im-

merhin von angenehmer Ericheinung babei febr

Ungeduldig blidte Lug nach der Tur, of

Pronne noch nicht fame. Er fehnte fich formlich

nach ihr. Und als sie auf ber Schwelle erschien.

trat er ihr unwillfürlich einen Schritt entgegen.

Wie liebreigend fah fie aus in bem weißen Som-

mertleib, bas sie gegen bas schwarzseibene Ge-

fie beinahe mit seinen Bliden und so entging

San brach Dagobert ab, überhörte auch eine

Frage Bertas und trat zu Pvonne, die er mit

hochmutig ben Ropf gurud, eine Gefunde Ber-

tauschte liebenswürdige Worte mit Dagobert. schnitten?

einem Sandfuß begrüßte.

Maddens ansichtig wurde. Mitten in einem | ju dem Sohn.

fie formlich wie Nadeln. Da warf fie etwas | Mutter geschildert.

reich und aus vornehmfter Familie.

(Nachdruck verboten).

Mit freundlichen Worten begrüßte bie Berehrung barzubringen.

mit ihm zu verheiraten durchaus sympathisch uniform so vorzüglich stand.

entferntesten mit bem glangenben, lebenspru- flang ihm ihre weiche Stimme,

Maienblüte, so zart und taufrisch. Er verschlang uns nach Tisch mit einem Lieb."

ihm auch der fast begeisterte Ausdruck auf dem ven die Musik durchaus nicht zuträglich ist."

der oberste Rat der nationalen Berteidigung die Ausführung derselben, wenn es 15 um die 200 000 Mt., 10—30 Min. 25 000 Mt., 30—35 habe sich in den letzten 10 Monaten mit der deutschen Berpflichtungen handele. Was aber Min. 300 000 Mt., 50—100 Min. 400 000 Mt. Sicherheitsfrage beschäftigt. Er habe seine An- die 26 ersten Baragraphen des Böskerbunds= 100—200 Mill. 500 000 Mt., 200—300 Mill. Neber die Ermordung eines Deutschen durch prei Marostaner wird solgendes berichtet: In der Nacht auf Sonntag, den 9. ds. Mis. samen wied Marostaner der Garnison Kirn an der Nache in eine Wirtschaft in der Obersteinersträße und verlangten in betrunkenem Zustands Verlangten in betrunkenem Zustands Verlangten in betrunkenem Zustands Verlangten in betrunkenem Soldaten keine Erfügung der Militärs behörbe, betrunkenen Soldaten keine Getränken der Kernischen, nermeigerte der Niet den Marosteinen, nermeigerte der Niet den Marosteinen von Marosteinen, nermeigerte der Niet den Marosteinen des Kheinusers und der Soldaten keine Getränken des Kheinusers und der Soldaten keines Getränken des Kheinusers und der Soldaten keines Getränken der Soldaten keines Getränken des Verlagen und der Soldaten keines Getränken der Soldaten keines

auf ben Tisch aufschlage und die Ruhr belege, so

carees am Sonntag nimmt nur ein Teil der Poincaree und bem deutschen Reichstanzser ein- weitere Kilogramm in der 1. Zone 200 000 Mt., verschiedenen Ausnahmen nur noch auf wertbe Das Echo de Baris beschäftigt fich nur mit fchritt machen werden, negativ antworten ju 600 000 Mt. mehr. der zweiten Rede und meint, deren Bedeutung muffen. Die Klauseln des Friedensvertrages Bojtanweisungen bis 2 Mill. 100 000 Mt., gen Darlehens abgestellt und bemgemäß auf 1

Dagobert war etwas ichwerfälliger; er be-

"Ein wenig," lautete ihre Antwort.

"Ah, du machit mich begferig, bich zu hören,

"Du weißt doch Lut, daß Großmamas Ner-

Er durchschaute die Mutter wohl: sie war

Er biß sich auf die Lippen.

"Ah, Pardon, ich vergafi" -

fernten sich die Soldaten einige Schritte von und er habe zu verstehen gegeben, daß diese sur jungen Mann. Als dieser sich bückte, um alles genüge, aber gerade das sei nicht wahr, nach der Wunde zu sehen, trat einer der Marols denn nicht einmal sei sie imstande, von Deutsche wahr, sachen bei Beschungsosten zu besommen.

Ind her Kola Obersteiner die Soldaten einige Schritte von und er habe zu verstehen gegeben, daß diese sür Gr. 250 000 Mt., bis 500 Gr. 300 000 Mt., b bis 250 Gr. 250 000 Mt., 250 bis 500 Gr. 300 000 Mt. Bädden bis 1 Rigr. 500 000 Mt. Patete bis 3 Rigr. 1. 3one 600 000 Mt., 2. Das Echo der Sonntagsrede Poincarees

sin Frankreich.

Teutschland zum Bezahlen zu veransassen. Das Klgr. 100 000 Wt. bezw. 2 Wist. wis 3 Wist. 3indfuß in Betracht. Es war daher nicht an Letztere aber interessiert das Blatt am meisten.

Der sozialistische Populaire sagt, es sei Mt. und 3 300 000 Wt. bis 8 Klgr. 1 200 000 dige Darlehen je eine besondere Mate sessionsbant Lombardredite mit dei das immer noch nicht das Gleiche, wie 5 Klgr. 900 000 Mt. bezw. 1 800 000 Mt., bis 6 bardverkehr der Reichsbank nur ein Lombart wahrscheinlich, auf die Frage, ob die zwischen Mt. bezw. 2 400 000 und 3 600 000 Mt. Jedes sein, da die Reichsbant Lombardtredite mi

geleiteten Unterhandlungen irgend einen Forts in der 2. Zone 400 000 Mt., in der 3. Zone ständiger Basis gibt, hat sie auch ihren Lombard

daburch hervorheben zu muffen, daß c- erklart, tenne Baincarce gang genau und er verlange von 2 bis 5 Mill. 150 000 Mt., 5—10 Mill. Prozent jährlich normiert.

lachte, scherzte, nedte sich mit der Schwester und er auch ganz den Bruder seiner Mutter, der um minar so oft an dich gedacht! Und wie hab is

Postfarten im Ortsverfehr 50 000 Mt. im

Fernverkehr 100 000 Mt.

fte und verfehlte nicht, ber Grogmutter feine Ein warmes, zärtliches Gefühl erwachte in fort!" hm für die Cousine, die er in den fünf Jahren Man mußte ihm gut sein, dem fröhlichen, schon halb vergessen batte, seit er fie als Rind es möglich machen kann, wirst du mich hier to Schätte. Sie ftand dem Plan Alines, Berta forglosen Jungen, bem die hellblaue Dragoner- gesehen.

Bewegung, den jungen Grafen Lichtenfels an schäftigte sich viel mit Avonne, die er so gern unschuldiges Herz zu erobern. Das war ja so küßte er sie unter seinen Liebkosunge ihr Haus zu sessellein. Wenn er auch nicht im sprechen hörte. Suß wie Schwalbengezwitscher leicht, denn sie hatte ihn nie vergessen, ihn, der erschauerte. Schwer nur trennten sie sich. ihr einziger Freund in ihrer so freudlosen Rind- Lange lag Dvonne wach im Bett. Bor Glud "Sie sind sicher musikalisch, Komteh?" fragte heit gewesen war, für eine so kurze Spanne seligkeit fand sie keinen Schlaf, immer mußte ft er da aus einem Gedankengange heraus. "Und Zeit nur und doch lange genug, daß sie von da an Luty benken. Wie sie ihn liebte! Alle ihr an in ichwärmerischer Verehrung sein gedachte. Burudgedämmten Empfindungen strömten übe Ind von der Schwärmerei zur Liebe war nur auf ihn. Ja, er war gut und um seinetwille mußte sehr fleißig auf bem Seminar sein, um ein kleiner Schritt. Sie sehnte fich so fehr nach wurde sie nun gern auf Burgau ausharrer den Anforderungen zu genügen, die dort gestellt jemand, der es gut mit ihr meinte.

Liebesworte. Am Abend vor der Abreise war hier, nachdem sie das Seminar verlassen hatti wand von vorhin vertauscht hatte! Wie eine Cousinchen!" rief Lut. "Bielleicht erfreust bu er noch einmal gekommen, allein; er hatte ber Wie im Fluge waren ihr die fünf Jahre dor Großmutter noch etwas zu überbringen, und es vergangen. Sie war sehr fleißig gewesen und gelang ihm, Pvonne zu sehen. Seimlich lief er hatte sich bald die Sympathien ihrer Lehrer z ihr nach in ben Garten. Gesicht bes Freundes, als dieser des jungen fagte die Baronin mit ihrer icharfen Stimme

Und da war es ganz von selber gekommen.

In leibenschaftlicher Zärtlichkeit hing fie sich an ihn. "Wein Lutz, wenn ich dich nicht hätte, wie sollt ich das Leben hier noch ertra-

"Komtesse, welche Freude, Sie zu sehen! es. die nicht wollte, daß Dvonne sich hören Bielleicht erinnern Sie sich meiner noch?" ließ. Es war also immer noch dasselbe — Die wurde ein wenig rot und verwirrt. Es Reid auf das wunderbare ichone Madchen, beffen "Warte nur, Gugestes, gebulbe bich noch ein war ja das erste mal daß ihr jemand eine sols Borgüge man durchaus nicht gesten sassen wollte. he Huldigung darbrachte. Und wie Herta sie Mitseidig slog der Blid zu der Cousine, die Weilden." Er prefite fie an fich; wie im Raufch war er, als er bas icone Mabden an feiner beobachtetel Deren neiderfüllte Blide stachen man ihm jest als getreues Chenbild ihrer Brust fühlte und ihre weichen, warmen Lippen auf den seinen fühlte.

"Armes Mabell" dadite er. "Sält man bich tas Blid ermidernd. Dann lachelte fie und fo gefangen? Sat man bir die Flügel fo be-Lut brachte durch sein heiteres Wesen einen | Er glaubte, nie etwas Sugeres, Holdsei's — du warft ja der einzige, der es gut mit mir einzigen Sohnes hegen konnte oder wollte. ungezwungenen Ion in die Tofelrunde. Er geres gesehen zu haben als sie, und jest begriff meinte. Ach, Dagobert auch. Ich hab im Se-

Telegrammaebühren ab 16. Sept. im Kern bertehr Grundgebühr 400 000 Mt., Wortgebüh 200 000 Mt., im Ortsverfehr Grundgebub 200 000 Mt., Wortgebühr 100 000 Mt.

Bricfe im Ortsverfehr bis 20 Gr. 100 000 Mf., bis 100 Gr. 150 000 Mf., bis 250 Gr. 250 000 Mf., bis 500 Gr. 300 000 Mf., im Ferns in Orisnegen mit weniger als 50 Hauptanschlus verkehr bis 20 Gr. 250 000 Mt., bis 100 Gr. sen 20 Gespräche, 50—1000 Anschlüssen 30 Ges 350 000 Mt., bis 250 Gr. 400 000 Mt., bis 500 kpräche, bis 10 000 Anschlüssen 40 Gespräche, ba fpräche, bis 10 000 Anschlüffen 40 Gefpräche, be rüber 50 Ortsgespräche. Preis der Ortsge Drudsachen bis 25 Gr. 50 000 Mt., bis 50 Gr. spräche 250 000 Mt., der Ferngespräche bis 3 Mt. 100 000 Mt., bis 100 Gr. 150 000 Mt., bis 250 nuten und dis einschließlich 5 Kim. Entfernun Das Deuvre mißbilligt das Borgehen Poin- Gr. 250 000 Mt., über 250 bis 500 Gr. 300 000, 250 000 Mt., 5—15 Klm. 500 000 Mt., 15—2 binden an einen Baum gefesselt und einer der carees. Er habe erklärt, daß die Reparations- Mt., über 500 Gr. bis 1 Kilogr. 375 000 Mt., 725 000 Mt., 25—50 Klm. 1 500 000 Mt., jede weiteren an Geschäftspapiere und Mischschungen bis 250 50—100 Klm. 2 250 000 Mt., jede weiteren an Geschäftspapiere und Mischsendungen bis 250 50-100 Kim. 2 250 000 Mt., jede weiteren an

MIB. Berlin, 15. Sept. Nach bem Wortlat Zone 1 200 000 Mt., 3. Zone 1 200 000 Mt., bis des § 15 des Bankgeseiges kommt für den Lom

Cousine, scherzte, nedte sich mit Pfarrer Riemann so viel Schönes alles — Rang, Stellung, Bers mich gefreut, als Herta von deinem Ursau und dessen etwas ängstl. Gattin aufs freundlich mögen — hatte aufgeben und vergessen fönnen. erzählte. Ach, und nun mußt du morgen school

"Ich komme wieder, und bald, so oft als it hen. Ich hab mir Sehnsucht von beinen luge Und es gelang ihm auch, sich in ben wenigen Lippen gefüßt, und du hast mich bezaubert, ba Urlaubstagen, die er hatte, Dvonnes junges. ich nur noch an dich denken muß." Und wiede

big er sie heimführen konnte.

Bebend por Wonne hörte fie seine heißen Gin Bierteljahr war sie nun ichon wiede

Die andere Unigebung, der Umgang mi daß sie in seinen Armen sag, daß er fle fußte. Mtersgenossinnen hatte belebend auf sie gewirt Von Tag zu Tag blühte sie mehr auf, und jet mit ihren neunzehn Jahren, war sie ein wun berschönes Mädchen geworden.

Schweren Herzens hatte sie den ihr so lie gewordenen Aufenthaltsort verlassen. Sie er innerte sich noch ganz genau des Tages ihre Rüdfehr nach Burgan. Groß, fast feinbfeli hatten mährend ber furzen, fühlen Begrüßungs worde die Augen der Gräfin auf ihr geruht, wi "Hast du mich denn so lieb, mein Kleines?" dasselbe Lied. Die sprechende Nehnlichelt mi "Und da fragt er noch, der närrische, liebe ihrer Mutter verhinderte jedes wärmere Gefüh Mann! Bom ersten Tage an, da ich dich sah das die alte Frau vielleicht für die Tochter be

(Fortsetung folgt.)